

Die verschiedenen Gaben des Geistes

¹Über die Gaben des Geistes aber will ich euch, liebe Brüder, nicht in Unwissenheit lassen.²Ihr wisst, wie ihr zu den stummen Götzen hingezogen wurdet, als ihr noch Heiden wart.³Darum tue ich euch kund, dass niemand Jesus verflucht, der durch den Geist Gottes redet; und niemand kann Jesus einen HERRN heißen außer durch den Heiligen Geist.⁴Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist.⁵Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein HERR.⁶Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allem.⁷In einem jeden erzeugen sich die Gaben des Geistes zum Nutzen aller:⁸Dem einen wird gegeben durch den Geist, von der Weisheit zu reden; dem andern wird gegeben, von der Erkenntnis zu reden, nach demselben Geist;⁹einem andern der Glaube, in demselben Geist; einem andern die Gabe, gesund zu machen, in demselben Geist;¹⁰einem andern, Wunder zu tun; einem andern Weissagung; einem andern, Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Sprachen; einem andern, die Sprachen auszulegen.¹¹Dies aber alles wirkt derselbe eine Geist und teilt einem jeden das seine zu, wie er will.

Ein Leib hat viele Glieder

¹²Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl ihrer viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus.¹³Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem

Geist getränkt.¹⁴Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele.¹⁵Wenn aber der Fuß spräche: Ich bin keine Hand, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte er deshalb nicht Glied des Leibes sein?¹⁶Und wenn das Ohr spräche: Ich bin kein Auge, darum bin ich nicht Glied des Leibes, sollte es deshalb nicht Glied des Leibes sein?¹⁷Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo bliebe das Gehör? Wenn er ganz Gehör wäre, wo bliebe der Geruch?¹⁸Nun hat aber Gott die Glieder gesetzt, ein jedes von ihnen am Leib, wie er gewollt hat.¹⁹Wenn aber alle Glieder ein Glied wären, wo bliebe der Leib?²⁰Nun aber sind es viele Glieder; aber der Leib ist einer.²¹Das Auge kann zu der Hand nicht sagen: Ich brauche dich nicht; oder auch das Haupt zu den Füßen: Ich brauche euch nicht.²²Vielmehr sind die Glieder des Leibes, die uns die schwächsten zu sein scheinen, die nötigsten;²³und die uns am wenigsten ehrbar zu sein scheinen, die umwickeln wir mit mehr Ehre; und die unanständigen, die schmückt man am meisten.²⁴Denn die anständigen, die bedürfen's nicht. Aber Gott hat den Leib zusammengefügt und dem geringeren Glied am meisten Ehre gegeben,²⁵damit im Leib keine Spaltung sei, sondern die Glieder einträchtig füreinander sorgen.²⁶Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.²⁷Ihr seid aber der Leib Christi und jeder von euch ein Glied.²⁸Und Gott hat in der Gemeinde eingesetzt erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, dann Wundertäter, dann Gaben, gesund zu

machen, zu helfen, zu leiten, und
mancherlei Sprachen.²⁹ Sind alle Apostel?
Sind alle Propheten? Sind alle Lehrer?
Sind alle Wundertäter?³⁰ Haben alle Gaben,

gesund zu machen? Reden alle in
Sprachen? Können alle auslegen?³¹ Strebt
aber nach den besten Gaben! Und ich will
euch noch einen köstlicheren Weg zeigen.